

Freundeskreis hilft

13 Freunde erfüllen die Wunschzettel von sozial benachteiligten Kindern

Junkersdorf (vd). Die Ziffer „13“ gilt nicht gerade als Glückszahl. Für den Freundeskreis, der sich vor sechs Jahren spontan auf dem Weihnachtsmarkt der Kastanienhof-Stiftung gründete, trifft dies allerdings nicht zu. Seine 13 Mitglieder bringen Glück, und zwar rund 150 sozial benachteiligten Kindern aus diversen Kölner Einrichtungen.

Als die Betreuer der Kinder, die vor sechs Jahren zum Weihnachtsmarkt der Kastanienhof-Stiftung eingeladen waren, mit Freundeskreis-Mitgliedern ins Gespräch kamen, die bei der Organisation und dem Weihnachtsmarkt halfen, erklärten sie, dass es

den Kindern an vielem fehle. Auf ausreichendes Spielzeug und einiges mehr, was für andere Kinder selbstverständlich sei, müsse man auf Grund knapper Kassen in den Gruppen der Kindertagesstätten und Kinderheime verzichten. Daraufhin

baten die Freunde die Kinder, im nächsten Jahr ihre Wünsche aufzuschreiben und ihnen im Anschluss die Wunschzettel zu senden. Man werde diese dann an den Weihnachtsmann weiterleiten. Und so kam es im kommenden Jahr, dass die 13 Freunde zunächst eine ausgiebige „Einkaufsaktion“ starteten und die Geschenke dann auf dem Weihnachtsmarkt der Kastanienhof-Stiftung überreichten – das „Unternehmen Wunschzettel“ des Freundeskreises war



■ Ralf Bohl (l.) und Marc Brucherseifer (r.), zwei der 13 Freunde, begrüßten mit Elfi Scho-Antwerpes die Kinder, bevor die Bürgermeisterin zusammen mit dem Freundeskreis die Geschenke überreichte. Fotos: Privat

auch die Mitglieder des Freundeskreises: „Diese Aktion ist ein gutes Beispiel für soziales Engagement. Der Freundeskreis würde sich sehr freuen, wenn diese Aktion noch möglichst viele Nachahmer finden würde.“

geboren.

In diesem Jahr wurden zum fünften Mal sozial benachteiligte Kinder von den 13 Freundeskreis-Mitgliedern beschenkt. Zusammen mit Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes überreichten sie die Geschenke an die glücklichen Kinder.

Erleichtert wurde die Einkaufsaktion wieder durch die Kaufhof AG und Saturn, die dem Freundeskreis qualifizierte Mitarbeiter zur Seite stellten.

Einen Wunsch hatten jedoch